



Reminder und Update

Die Aufklärung im Herzen Berlins – Wie kann Erinnerung aussehen? Und an wen wollen wir uns in Zukunft erinnern?

Wir laden Sie herzlich ein zum Kolloquium über die historischen Hintergründe der Berliner Aufklärung und über künstlerische Möglichkeiten Erinnerungskultur darzustellen.

Dienstag, den 8. Februar 2022

18.00 - 20.30 Uhr

im Jüdisches Gemeindehaus; Fasanenstraße 79-80

und im Livestream über Youtube: <https://youtu.be/Qwn-WAKiMik>

Bitte beachten Sie, wenn Sie vor Ort an der Veranstaltung teilnehmen, dass aufgrund der aktuellen Infektionslage die Veranstaltung unter 2G+ Bedingungen stattfindet.

Zutritt haben nur **geimpfte** oder **genesene** Personen. Während der Veranstaltung gilt eine FFP2-Maskenpflicht, sobald man seinen festen Sitzplatz verlässt. **Zusätzlich** müssen Sie bitte einen negativen Testnachweis, der nicht älter als 24 Stunden (PoC-Antigen-Schnelltest) oder 48 Stunden (PCR-Test) sein darf **oder** den Nachweis der Booster-Impfung vorweisen.

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten unter:

<https://forms.gle/xKTC8Ra4qanMj9qf8>

Wenn Sie das Formular bereits ausgefüllt haben, brauchen Sie sich nicht noch einmal anzumelden. Bitte beachten Sie, dass Sie **keine** Bestätigungsemail erhalten, die Anmeldung ist trotzdem gültig.





Ablauf:

17:30 – 18:00 Uhr

Einlass

18:00 – 18:45 Uhr

1. Eröffnung

Begrüßung – (Stefan Richter, geschäftsführender Vorstand der Stiftung Zukunft Berlin)

Moderation (Lea Rosh, AG Berliner Mitte der Stiftung Zukunft Berlin)

2. Inhaltliche Schwerpunkte und offene Fragen

2.1. Stichworte zum Ort Berliner Mitte (Urs Kohlbrenner, AG Berliner Mitte der Stiftung Zukunft Berlin)

2.2. Anmerkungen zur Dialog-Werkstatt des Aufklärers Moses Mendelssohn (Thomas Lackmann, Mendelssohn Gesellschaft)

2.3. Das authentische Bürgerhaus? Museum Knoblauchhaus und die Berliner Aufklärung (Dr. Jan Mende, Stadtmuseum)

2.4. Ein offener Kunstwettbewerb für die Berliner Aufklärung? Darstellung des Verfahrens und Vorstellung von drei Berliner Kunstwettbewerben. (Dr. Elfriede Müller, Büro für Kunst im öffentlichen Raum der Kulturwerk GmbH des bbk berlin e. V.)

18:45 – 19:45 Uhr

3. Podiumsdiskussion:

Welche Schwerpunkte müssen einer Ausschreibung für einen künstlerischen Wettbewerb zur Darstellung der Aufklärung in der Mitte Berlins zugrunde liegen? Expert:innen auf dem Podium:

- Prof. Dr. Conrad Wiedemann, Literaturhistoriker
- Prof. Dr. Christoph Marksches, Präsident der Berlin Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
- Dr. Jan Mende, Kurator Stadtmuseum Berlin
- Dr. Elfriede Müller, Beauftragte für Kunst im öffentlichen Raum der Kulturwerk GmbH des bbk berlin e.V.

19:45 – 20:00 Uhr Ausblick & Zusammenfassung

Christophe Knoch (Vorstandsmitglied, Stiftung Zukunft Berlin)

19:40 – 20:00 Uhr

Get Together